Tagebau Heide II, Aufschlusshalde

Schlagwörter: Abraumhalde
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bernsdorf (Landkreis Bautzen), Lauta
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Abraumhalde, Aufschlusshalde des Tagebaues V als Pflugkippe am Standort Wiednitz der F. C. Th. Heye Braunkohlenwerke, Annahütte
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Seit 1909 wurde, nach erfolgreichen Mutungsbohrungen, nördlich von Wiednitz durch die F. C. Th. Heye Braunkohlenwerke, Annahütte N.L., der Standort eines Tagebaus mit Brikettfabrik neu entwickelt. Die ersten vier Tagebaufelder befanden sich unmittelbar nördlich des Fabrikareals westlich der Bahnstrecke Lübbenau-Kamenz. Der Kohletransport erfolgte per Kettenbahn direkt in die Fabrik, der Abraumtransport wohl von Beginn an per Grubenbahn.
Ab 1935 erschloss man den ersten Standort östlich der Bahnstrecke, den Tagebau V. Weil die Bahnstrecke wohl ein ernsthaftes Hindernis darstellte, wich man von der bisherigen Technologie der Verkippung des Abraums in ausgekohlte Bereiche ab und legte eine Pflugkippe westlich der Straße Heide-Leippe an. Die Form der Halde als Rhombus und ihre von West nach Ost ansteigende Form geben eindeutige Hinweise auf die verwendete Verkippungstechnologie: Die Anlage erfolgte per Abraumbahn in Richtung Osten; vom Drehpunkt West aus wurde das Kippgleis verschwenkt; ein Pflug besorgte die Verteilung des Abraums vom Gleis weg. Die höchste Aufschüttungslinie verläuft parallel der Straße Heide-Leippe. Dort, an der steilen Abbruchkante, sind Erosionsrinnen vorhanden, die im Miniaturformat an die Kreideküste der Stubbenkammer auf Rügen erinnern. Heute mit Kiefern bewaldet, ist die Kippe in selten eindeutiger Form im Gelände auszumachen.
Die bis 1939 betriebene Kippe ist industrie- und regionalgeschichtlich von Interesse.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung ab 1935

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH: Heide/Zeißholz. Wandlungen und Perspektiven 23. Senftenberg 2013.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: F. C. Th. Heye Braunkohlenwerke, Annahütte/ Kolonie Heye III
- Persönlichkeit: Friedrich Carl Theodor Heye

BKM-Nummer: 31000203

Tagebau Heide II, Aufschlusshalde

Schlagwörter: Abraumhalde
Ort: Leippe
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 24 34,62 N: 14° 03 12,61 O / 51,40962°N: 14,0535°O
Koordinate UTM: 33.434.171,77 m: 5.695.802,27 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.434.281,45 m: 5.697.636,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Tagebau Heide II, Aufschlusshalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000203 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**